

# Stadtgemeinde Ternitz – Unterstützung der Eltern bei Kosten für Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

---

## Ä N D E R U N G S F O R M U L A R zur bereits beantragten Förderung für die Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung im Kindergarten für das Kindergartenjahr

Kindergarten:

Betreuung wurde angemeldet am:

für  Stunden mit €

### Folgende Änderung möchte ich bekannt geben:

**Änderung des Einkommens eines Familienmitglieds**

.....  
(Kopien des neuen Einkommens liegen bei)

**Änderung der Familiensituation im gemeinsamen Haushalt:**

.....  
(Zuzug oder Wegzug eines Familienmitglieds melden)

**Änderung des Wohnsitzes**

.....  
(Kopie des Meldezettels des Erziehungsberechtigten und des Kindes)

**Änderung der Höhe der Betreuungsstunden**

Kopie der Bedarfsänderung zur Stadtgemeinde Ternitz mitgeben

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Änderungsmeldung im Kindergarten bzw. direkt im Sozialreferat der Stadtgemeinde abgeben!**

**Richtlinien ab 1.1.2017  
zur Förderung für die Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung im Kindergarten**

**BERECHNUNG:**

Es wird das Netto-Haushaltseinkommen aller im Haushalt mit Hauptwohnsitz – gemeldeten Personen zur Berechnung herangezogen:

**Zur Ermittlung werden folgenden Einkommens-Belege benötigt:**

Alle Einkünfte sowie auch freiwillige Firmenrenten, Unfallrenten, Renten vom Ausland, Renten vom Bundessozialamt, Halb- und Vollwaisenrenten, Unterhaltungszahlung, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfe, Arbeitslosengeld, Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Lehrlingsentschädigung, Taggeld Präsenzdienst, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Ausgedinge – Leistungen.

Bei Angehörigen, welche das Pflichtschulalter überschritten haben, aber noch kein eigenes Einkommen beziehen, muss dies durch Schul-, Studien-, bzw. Arbeitssuche-Bestätigungen belegt werden. Es sind die Belege aller Einkünfte, bei Beschäftigungsverhältnissen bis zu drei Lohn- bzw. Gehaltsabrechnungen vorzulegen.

**Nicht herangezogen werden:**

Pflegegeld / Mietzinszuschuss / Wohn- und Familienbeihilfe / Familienbeihilfe vom Land NÖ /Studien-Schüler- und Lehrlingsbeihilfe / Sozialbeihilfe und Heizkostenzuschuss d. Landes, Urlaubsentgelt und Weihnachtsgeld.

Kredite, Mieten, Zahlung von Alimenten oder sonstige Ausgaben werden nicht berücksichtigt.

**Folgendes Netto-Haushaltseinkommen darf nicht überschritten werden:**

**Richtsätze werden jährlich in der Juni Sitzung angepasst** - siehe Beilage Reduzierter Monatsbeitrag

**Härteklausel:**

Der Antrag kann positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 10,-- für jede im Haushalt lebende Person, überschritten wird.

**ANSUCHEN:**

Zu Beginn der Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung bzw. im Laufe des Kindergartenjahres.

**HÖHE der KOSTENREDUZIERUNG:**

**Gruppe I die Hälfte des Monatsbeitrages, Gruppe II ein Drittel des Monatsbeitrages, aufgerundet.**

**BERÜCKSICHTIGUNG des FÖRDERBETRAGES:**

Ab dem Monat in dem das Ansuchen mit allen Unterlagen gestellt wurde. Falls alle Daten gleich bleiben, gilt das Ansuchen bis zum Ende des Kindergartenjahres(August). Es besteht kein Rechtsanspruch.

**BEKANNTGABE VON FÖRDERUNGSRELEVANTEN ÄNDERUNGEN:**

Familieneinkommen, Wohnsitz, Familiensituation sind sofort im Kindergarten zu melden und Belege vorzulegen. Die Änderung der Betreuungszeit ist schriftlich auf der Bedarfserhebung im Kindergarten durchzuführen. Sie gilt nur mit Unterschrift und wird vom Kindergarten zur Stadtgemeinde Ternitz weitergeleitet.

**ZUSTÄNDIGE ABTEILUNG IM GEMEINDEAMT:**

Sozialreferat der Stadtgemeinde Ternitz, 1. Stock, Zimmer 108, 02630/38240/ 44 oder 87 Fax – DW 74, Öffnungszeiten: MO, MI, DO von 8:00-15:00 Uhr, DI von 7:00-17:30 Uhr, FR 8:00-12:00 Uhr